

PR SG&amp;I Nr. 25/2006

**ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG****PRESSEKONTAKT:**Dr. Matthias Alisch  
Tel. +49 (0)228.3915-123  
Fax +49 (0)228.3915-223  
matthias.alisch@intergraph.com

## **Netzdaten „im Fluge“ digitalisiert**

### **Geographisches Informationssystem der *enviaM* beinhaltet das komplette Stromnetz in Vektordarstellung**

**ISMANING, 15.12.2006** -- Ein Projekt der Superlative konnte *enviaM* kürzlich zu Ende bringen. Seit Herbst 2006 ist das gesamte Mittel- und Niederspannungsnetz des Regionalversorgers mit Sitz in Chemnitz digitalisiert und steht über das Geographische Informationssystem (GIS) von Intergraph auf Knopfdruck zur Verfügung. Damit verfügt die *envia* Mitteldeutsche Energie AG, die regionale Führungsgesellschaft der RWE Energy AG in Ostdeutschland, kurz *enviaM*, hervorgegangen aus vier regionalen Gesellschaften, als einer der ersten Regionalversorger Deutschlands über eine hundertprozentig vektororientierte Darstellung des Leitungsnetzes. Neben der Lage der Leitungen und Netzanlagen sind alle zugehörigen technischen Informationen (Sachdaten) im Geoinfosystem hinterlegt. Mehr als 70.000 Kilometer Stromleitungen, rund 22.000 Netzstationen und über 777.000 Hausanschlüsse sind jetzt in G!NIUS graphisch abgebildet und lassen sich analysieren.

Ein wichtiger Meilenstein für das Digitalisierungsprojekt war die Entscheidung für das Intergraph-System im Jahr 2002. Mit Hilfe der Intergraph (Deutschland) GmbH und externer Dienstleister führte *enviaM* vorhandene Datenbestände zusammen und veredelte diese. Im März 2004 ging die Intergraph-Lösung G/Net, die mittlerweile unter der Marke G!NIUS angeboten wird, erfolgreich in Betrieb. Zu diesem Zeitpunkt lagen allerdings nur ca. 20 Prozent der Pläne des Stromnetzes digital vor.

Mit der Erfassung der fehlenden Daten auf Basis der G!NIUS-Technologie beauftragte *enviaM* 19 Dienstleistungsunternehmen. Ein Schwerpunkt lag in der Verifizierung analoger Informationen und deren Überführung in die digitale Darstellung für das ca. 26.000 km<sup>2</sup> große Netzgebiet. Ein flächendeckendes konventionelles Vermessen schied aus Zeit- und Kostengründen aus. „Daher ließen wir große Teile des Gebiets abfliegen“, berichtet Dietrich Krippendorf, Geschäftsführer der *envia* Netzservice GmbH (*envia* NSG), die im Auftrag der *enviaM* das Projekt durchführte. Die Luftaufnahmen, verknüpft mit GPS-Informationen, boten die passende Basis, um Kartenwerke zu kontrollieren und zu korrigieren. Was nicht

durch den digitalen Bildflug zu erfassen oder aus dem vorhandenen Planwerk abzuleiten war, wurde „per pedes“ im Feld erhoben. Die Ergebnisse flossen in das GIS ein. Das Resultat: ein blattschnittfreies, durchgängig digitales Kartenwerk, das in jedem Unternehmensbereich nützliche Dienste leisten kann. Die Planungsabteilungen profitieren beispielsweise von hochwertigen Daten sowie der Abbildung der logischen Netzwerkstruktur. Die wichtigste Aufgabe wird jetzt darin bestehen, den erfassten Datenbestand mit hoher Qualität fortzuführen. G!NIUS soll auf dieser Basis auch andere prozessbeteiligte Systeme wie SAP, Workforce Management (RessMa), Netzvertriebssystem, Netzleitsystem oder Netzberechnung unterstützen.

Der Chemnitzer Versorger nutzt G!NIUS an insgesamt 500 Arbeitsplätzen. An etwa 150 Stationen können die Mitarbeiter der technischen Abteilungen Daten erfassen und pflegen sowie Planungen durchführen. Den unternehmensweiten Zugriff via Webtechnologie auf die G!NIUS-Daten für Aufgabenstellungen wie Analyse, Auskunft und Plotting ermöglicht der G/Net Viewer von Intergraph. Darüber hinaus stehen den 230 Außendienst-Teams mit G/Mobile Viewer die gleichen Auswertemöglichkeiten zur Verfügung. Sogar die Erfassung und Fortführung der Befundungsdaten im Feldeinsatz ist möglich.

*(3.537 Zeichen)*

### **Informationen zu Intergraph**

Intergraph ist ein führender Anbieter von Software im Segment Spatial Information Management (SIM – raumbezogenes Informationsmanagement). Wir ermöglichen unseren Kunden, komplexe Daten in verständlicher und praktikabler Weise zu verwalten und zu visualisieren – zumeist mittels Visualisierungskomponenten wie digitale Karten –, um operative Entscheidungen besser und schneller fällen zu können. Unternehmen und Behörden in mehr als 60 Ländern vertrauen auf unsere Technologie und Dienstleistung, um intelligente Karten zu erzeugen, aufgabenbezogene Betriebseinrichtungen und Infrastrukturen zu verwalten, Anlagen und Schiffe zu bauen und zu betreiben sowie Einsatzleitsysteme zu betreiben und öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Seit über 35 Jahren fühlen wir uns unseren Kunden und technologischen Innovationen verpflichtet. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.intergraph.de](http://www.intergraph.de) oder [www.intergraph.com](http://www.intergraph.com)

Diese Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter <http://www.intergraph.de/cgi/news/pm.asp>

###

Intergraph, das Intergraph-Logo, GeoMedia und G!NIUS sind registrierte Warenzeichen der Intergraph Corporation. Microsoft, Windows und Windows NT sind registrierte Warenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Warenzeichen der anderen jeweiligen Eigentümer.  
© 2006 Intergraph Corporation. Alle Rechte vorbehalten.